Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 26 (2000)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A N Z E I G E

Fachhochschule Aargau
Gesundheit und Soziale Arbeit
Direktionsbereich Soziale Arbeit

F | H | AARGA

Das Bundesamt für Gesundheit hat der Fachhochschule Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, die Trägerschaft für die Weiterbildungsangebote im Suchtbereich für die Berufsgruppen der Sozialen Arbeit übertragen. In diesem Rahmen bieten wir laufend aktuelle Weiterbildungsmöglichkeiten an:

F 8 / 00

Beratung und Therapie mit Mandat: Suchtarbeit im Spannungsfeld zwischen Motivation, Kontrolle und Abwägen der Konsequenzen bei Regelverstössen

Ziele
Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen, Sie verstehen die intrapsychischen Prozesse von Eigen- und Fremdmotivation auf dem Hintergrund von Suchtverhalten und lernen Techniken zur Förderung der Motivation, Kooperation und Verbindlichkeit kennen. Im Spannungsfeld zwischen Kontroll-, Alibifunktion und kunstgerechter Intervention setzen Sie sich mit Ihrer Rolle auseinander. Sie erkennen Ihre Entscheidungsspielräume und erlangen mehr Sicherheit im Verfassen von Berichten.

Referentin: *Cornelia Kranich*, Rechtsanwältin
Urs Brunner, Sozialpädagoge, Massnahmezentrum St. Johannsen
Hässig Ramming Leena, lic. phil., Fachpsychologin FSP, Lehrtherapeutin in somatischer Psychotherapie

Datum: 8. – 10. November 2000

Kurskosten: Fr. 450.–

F 9 / 00

Gesprächsführung in Beratungssituationen mit abhängigen KlientInnen (Einführung)

Ziele
Die Teilnehmenden kennen typische Reaktionsmuster von abhängigen KlientInnen und lernen damit umzugehen. Sie kennen die wichtigsten Gestaltungs- und Interventionsmöglichkeiten in Beratungssituationen.

Inhalte
- Kommunikationspsychologische Grundlagen
- Strukturieren von Gesprächen
- Gesprächs- und Aushandlungstechniken mit Abhängigen
- Gestalten des Beratungssettings
- Umgang mit typischen Reaktionsmustern von Abhängigen

Dozentin: *Karin Lawaczek*, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Zürich

Datum: 29./30. Nov. und 1. Dez. 2000

Kurskosten: Fr. 550.–

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2000

Aufbauseminar: 4. – 6. April 2001

NDK Spezialisierung im Suchtbereich
Grundlagenmodul des Nachdiplomstudiums «Sucht» 2. Studiengang 2001/2002

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs kann einzeln besucht und mit einem Zertifikat abgeschlosssen werden. In Kombination mit einem weiteren NDK (Gesundheitsförderung; Systemische Beratung; Führen in sozialen Organisationen) oder dem Besuch von suchtspezifischen Fachseminaren im Umfang von 300 Lektionen kann er zum Nachdiplomstudium «Sucht» ausgebaut werden.

Ziele des NDK Spezialisierung im Suchtbereich
- Aktualisierung und Vertiefung des suchtspezifischen professionellen Wissens
- Verbesserung der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Vermittlung von Theorien, Konzepten und Strategien im professionellen Umgang mit der Suchtproblematik
- Umsetzung dieser Theorien in wirksame Handlungsansätze für die Suchtarbeit
- Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Suchtbereich

Inhalte
Theorien und Ursachenmodelle der Sucht / Historische, kulturelle und ethische Aspekte / Drogenpolitische Modelle / Erscheinungsformen von Sucht / Gesundheitliche Aspekte / Methoden und Interventionsstrategien der verschiedenen Tätigkeitsfelder / Beraten im Suchtbereich / Rechtsfragen und Sachhilfe / AdressatInnengerechte Suchtarbeit / Qualitätssicherung im Suchtbereich / Lerngruppen / Projekt- oder Konzeptarbeit / Kolloquium

Kursleitung: Prof. Felix Wettstein, lic. phil. und Maja Schaub, lic. phil., Dozentin FHA
Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 24. April 2001 bis 11. Juni 2002, 38 Studientage

Kosten: Fr. 6'100.–

Anmeldeschluss: 12. Februar 2001

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung W/D, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg.
Tel. 056/441 22 23 (8-12 Uhr); Fax 056/441 27 30; e-mail: weiterbildung.sa@pop.agri.ch